

## **Die Fakten zum AJA Europa Cup**

### 1997 Finale Barcelona, ESP

Anzahl Qualifikationsturniere: 4

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 44

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 44/8 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Karl Meid, GER

Die ersten drei des Finales: 1. Wolfgang Raabe, GER  
2. Peter Bleiker, SUI  
3. Karl Meid, GER

### 1998 Finale Schruns, AUT

Anzahl Qualifikationsturniere: 4

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 38

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 35/5 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Theo Muff, SUI

Die ersten drei des Finales: 1. Wolfgang Raabe, GER  
2. Sergio Resinelli, SUI  
3. Heinz Schneider, SUI

### 1999 Finale Neuendorf, SUI

Anzahl Qualifikationsturniere: 6

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 42

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 28/7 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Theo Muff, SUI

Die ersten drei des Finales: 1. Peter Bleiker, SUI  
2. Theo Muff, SUI  
3. Klaus Rodde, GER

### 2000 Finale La Baule, FRA

Anzahl Qualifikationsturniere: 7

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 57

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 36/8 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Kurt Schewe, GER

Die ersten drei des Finales: 1. Guy Standaert, BEL  
2. Peter Bleiker, SUI  
3. Hans Brändlin, SUI

### 2001 Finale Karlsruhe, GER

Anzahl Qualifikationsturniere: 8

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 53

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 40/9 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Theo Muff, SUI

Die ersten drei des Finales: 1. Liz Howes, GBR  
2. Guy Standaert, BEL  
3. Kurt Schewe, GER

### 2002 Finale Cervia, ITA

Anzahl Qualifikationsturniere: 6

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 46

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 35/8 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Theo Muff, SUI

Die ersten drei des Finales: 1. Wolfgang Raabe, GER  
2. Dieter Meurer, GER  
3. Theo Muff, SUI

### 2003 Finale Dijon, FRA

Anzahl Qualifikationsturniere: 14

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 76

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 45/7 Nationen  
Der Sieger der Jahreswertung: Klaus Rodde, GER  
Die ersten drei des Finales: 1. Pat Cran, GBR  
2. Ann Berry, GBR  
3. Rudolf Koch, SUI

#### 2004 Finale Barcelona, ESP

Anzahl Qualifikationsturniere: 10  
Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 68  
Anzahl Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 51/9 Nationen  
Die Siegerin der Jahreswertung: Denise Spörri, SUI  
Die ersten drei des Finales: 1. Ernst Theisen, GER  
2. Heike Willenberger, GER  
3. Wolfgang Raabe, GER

#### 2005 Finale Schaffhausen, SUI

Anzahl Qualifikationsturniere: 6  
Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 60  
Anzahl Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 44/7 Nationen  
Der Sieger der Jahreswertung: Heike Willenberger, GER  
Die ersten drei des Finales: 1. Wolfgang Raabe, GER  
2. Hugo Buob, SUI  
3. Alain Hinard, FRA

#### 2006 Finale Herselt, BEL

Anzahl Qualifikationsturniere: 11  
Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 78  
Anzahl Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 47/9 Nationen  
Die Siegerin der Jahreswertung: Heike Willenberger, GER  
Die ersten drei des Finales: 1. Franz Erbschwendter, AUT  
2. Ursula Baleri, SUI  
3. Veronique Sion, FRA

#### 2007 Finale Addington, GBR

Anzahl Qualifikationsturniere: 12  
Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 68  
Anzahl Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 47/8 Nationen  
Der Sieger der Jahreswertung: Walter Burmeister, GER  
Die ersten drei des Finales: 1. Franz Erbschwendter, AUT  
2. John Williams, GBR  
3. Pat Crann, GBR

#### 2008 Finale Karlsruhe, GER

Anzahl Qualifikationsturniere: 9  
Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 57  
Anzahl Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 38/9 Nationen  
Der Sieger der Jahreswertung: Denise Spörri, SUI  
Die ersten drei des Finales: 1. Manfred Villmann, GER  
2. Xavier Brout, FRA  
3. Walter Burmeister, GER

#### 2009 Finale Bern, SUI

Anzahl Qualifikationsturniere: 11  
Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 64  
Anzahl Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 42/8 Nationen  
Die Siegerin der Jahreswertung: Denise Spörri, SUI  
Die ersten drei des Finales: 1. Sandra Montavon, SUI  
2. Sabine Tschanz, SUI  
3. Heike Willenberger, GER

#### 2010 Finale Schruns-Tschagguns, AUT

Anzahl Qualifikationsturniere: 12

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 63

Anzahl Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 45/9 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Edmond Milot, FRA

Die ersten drei des Finales: 1. Heinz Matuschik, GER  
2. Peter Zellweger, SUI  
3. Manfred Villmann, GER

#### 2011 Finale Dinard, FRA

Anzahl Qualifikationsturniere: 7

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 50

Anzahl Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 36/9 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Daniel Stappaerts, BEL

Die ersten drei des Finales: 1. Daniel Stappaerts, BEL  
2. Anne Paris, FRA  
3. Laurent Paris, FRA

#### 2012 Finale Pforzheim, GER

Anzahl Qualifikationsturniere: 10

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 57

Anzahl Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 42/7 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Elisabeth Guyot, FRA

Die ersten drei des Finales: 1. Denise Spörri, SUI  
2. Ernst-Georg Theisen, GER  
3. Elisabeth Guyot, FRA

#### 2013 Finale Hoogboom-Kapellen, BEL

Anzahl Qualifikationsturniere: 11

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 54

Anzahl Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 40/10 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Guy Rohmer, FRA

Die ersten drei des Finales: 1. Madelaine Gervais, IRL  
2. Edmont Milot, FRA  
3. Eric Loin, FRA

### **Die Fakten zum AJA Challenge Cup**

#### 2005 Finale Schaffhausen, SUI

Anzahl Qualifikationsturniere: 5

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 41

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 30/8 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Ella Gimmel, GER

Die ersten drei des Finales: 1. Armin Eberle, SUI  
2. Hellmut Wagner, GER  
3. Peter Zellweger, SUI

#### 2006 Finale Herselt, BEL

Anzahl Qualifikationsturniere: 11

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 50

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 35/8 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Armin Eberle, SUI

Die ersten drei des Finales: 1. Helmut Aldinger, GER  
2. Christine Poppe, GER  
3. Hellmut Wagner, GER

#### 2007 Finale Addington, GBR

Anzahl Qualifikationsturniere: 12

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 61

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 34/7 Nationen

Die Siegerin der Jahreswertung: Stefanie Müller, NED

Die ersten drei des Finales: 1. Coochie Browne, GBR

2. Jackie Jarvis, GBR

3. Ann Berry, GBR

#### 2008 Finale Karlsruhe, GER

Anzahl Qualifikationsturniere: 9

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 47

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 37/7 Nationen

Die Siegerin der Jahreswertung: Véronique Brinon, FRA

Die ersten drei des Finales: 1. Hellmut Wagner, GER

2. Armin Eberle, SUI

3. Janet Wilson, GBR

#### 2009 Finale Bern, SUI

Anzahl Qualifikationsturniere: 11

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 64

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 39/9 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Armin Eberle, SUI

Die ersten drei des Finales: 1. Véronique Sion, FRA

2. Astrid Ryf, SUI

3. Jean-Michel Tonneau, FRA

#### 2010 Finale Schruns-Tschagguns, AUT

Anzahl Qualifikationsturniere: 12

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 54

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 37/9 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Armin Eberle, SUI

Die ersten drei des Finales: 1. Hellmut Wagner, GER

2. Rico Röthlisberger, SUI

3. Erwin Mayer, GER

#### 2011 Finale Dinard, FRA

Anzahl Qualifikationsturniere: 7

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 48

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 36/9 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Armin Eberle, SUI

Die ersten drei des Finales: 1. Francoise Laporte, FRA

2. Astrid Ryf, SUI

3. Veronique Sion, FRA

#### 2012 Finale Pforzheim, GER

Anzahl Qualifikationsturniere: 10

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 59

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 35/8 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Astrid Ryf, SUI

Die ersten drei des Finales: 1. Armin Eberle, SUI

2. Stefanie Müller, NED

3. Christmann Elmer, GER

#### 2013 Finale Hoogboom-Kapellen, BEL

Anzahl Qualifikationsturniere: 11

Anzahl Reiterinnen und Reiter, die gepunktet haben: 63

Anzahl der Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben: 40/8 Nationen

Der Sieger der Jahreswertung: Olivier Frick, FRA

Die ersten drei des Finales: 1. Hans-Peter Rub, SUI  
2. Annemarie Hachler, SUI  
3. Diane Roche, FRA

## **Die Fakten zum Ambassador Cup der Nationen**

### 1998

Anzahl Turniere: 5  
Anzahl Nationen platziert: 6  
Sieger: Schweiz

### 1999

Anzahl Turniere: 8  
Anzahl Nationen platziert: 6  
Sieger: Schweiz

### 2000

Anzahl Turniere: 9  
Anzahl Nationen platziert: 8  
Sieger: Schweiz

### 2001

Anzahl Turniere: 8  
Anzahl Nationen platziert: 7  
Sieger: Schweiz

### 2002

Anzahl Turniere: 9  
Anzahl Nationen platziert: 7  
Sieger: Schweiz

### 2003

Anzahl Turniere: 7  
Anzahl Nationen platziert: 8  
Sieger: Schweiz

### 2004

Anzahl Turniere: 9  
Anzahl Nationen platziert: 7  
Sieger: Deutschland

### 2005

Anzahl Turniere: 9  
Anzahl Nationen platziert: 6  
Sieger: Deutschland

### 2006

Anzahl Turniere: 11  
Anzahl Nationen platziert: 6  
Sieger: Deutschland

### 2007

Anzahl Turniere: 13  
Anzahl Nationen platziert: 6  
Sieger: Deutschland

## 2008

Anzahl Turniere: 9

Anzahl Nationen platziert: 6

Sieger: Schweiz

## 2009

Anzahl Turniere: 7

Anzahl Nationen platziert: 7

Sieger: Frankreich

## 2010

Anzahl Turniere: 6

Anzahl Nationen platziert: 7

Sieger: Belgien

## 2011

Anzahl Turniere: 10

Anzahl Nationen platziert: 7

Sieger: Frankreich

## **Die Fakten zu den Europameisterschaften der Ambassadors**

### 2000 Barcelona, ESP

Anzahl Nationen: 10

Anzahl Teams: 8

Die ersten 3 Nationen: 

1. Deutschland
2. Belgien
3. Schweiz

Die ersten 3 Einzelreiter: 

1. Alberto Leite, POR
2. Georg Bräuer, GER
3. Jean-André Sovereyjns, BEL

### 2002 Frauenfeld, SUI

Anzahl Nationen: 10

Anzahl Teams: 8

Die ersten 3 Nationen: 

1. Belgien
2. Deutschland
3. Frankreich

Die ersten 3 Einzelreiter: 

1. Wolfgang Raabe, GER
2. Hans Brugmann, NED
3. Annick Valentin-Smith, FRAU

### 2004 La Baule, FRA

Anzahl Nationen: 8

Anzahl Teams: 7

Die ersten 3 Nationen: 

1. Frankreich
2. Schweiz
3. Deutschland

Die ersten 3 Einzelreiter: 

1. Anne Caterine Martell, FRA
2. Ernst Theisen, GER
3. Veronique Sion, FRA

### 2006 Karlsruhe, GER

Anzahl Nationen: 8

Anzahl Teams: 7

Die ersten 3 Nationen: 

1. Frankreich
2. Deutschland

3. Grossbritannien

Die ersten 3 Einzelreiter: 1. Mandy McGlynn, GBR  
2. Jean-Louis Massoni, BEL  
3. Heike Willenberger, GER

#### 2008 Barcelona, ESP

Anzahl Nationen: 9

Anzahl Teams: 8

Die ersten 3 Nationen: 1. Deutschland  
2. Schweiz  
3. Grossbritannien

Die ersten 3 Einzelreiter: 1. Heike Willenberger, GER  
2. Jean-Louis Massoni, BEL  
3. Denise Spörri, SUI

#### 2010 Bern, SUI

Anzahl Nationen: 10

Anzahl Teams: 6

Die ersten 3 Nationen: 1. Schweiz  
2. Belgien  
3. Deutschland

Die ersten 3 Einzelreiter: 1. Guy Rohmer, FRA  
2. Denise Spörri, SUI  
3. Jean-Louis Massoni, BEL

### **Die Fakten zum Top-Ten-Finale**

#### 2008 Finale Bern, SUI

1. Franz Erbschwendtner, AUT  
2. Manfred Villmann, GER  
3. Jean-Louis Massoni, BEL  
4. Walter Burmeister, GER  
5. Edmond Milot, FRA  
6. Ursula Baleri, SUI  
7. Xavier Lemarquis, FRA  
8. Denise Spörri, SUI  
9. Heike Willenberger, GER  
10. Xavier Brout, FRA

#### 2009 Finale Schruns-Tschagguns, AUT

1. Edmond Milot, FRA  
2. Christophe Legué, FRA  
3. Ursula Baleri, SUI  
4. Philippe Poulet, FRA  
5. Denise Spörri, SUI  
6. Sabine Tschanz, SUI  
7. Uwe Bomberg, GER  
8. Manfred Villmann, GER  
9. Peter Bleiker, SUI

#### 2010 Finale Moorseele, BEL

1. Philippe Poulet, FRA  
2. Heike Willenberger, GER  
3. Jean-Jacques Lorquet, BEL  
4. Rony Deloof, BEL  
5. Christophe Legué, FRA  
6. Jean-Louis Massoni, BEL

7. Manfred Villmann, GER
8. Daniel Stappaerts, BEL
9. Lynda Birke, GBR

2011 Finale Pforzheim, GER

1. Daniel Stappaerts, BEL
2. Heike Willenberger, GER
3. August Fuchs, SUI
4. Werner Jösel, GER
5. Rony Deloof, BEL
6. Guy Rohmer, FRA
7. Denise Spörri, SUI
8. Elisabeth Guyot, FRA
9. Hubertus von Dewitz, GER
10. Jean-Louis Massoni, BEL

**Die Fakten zum Ranking Best of Ambassadors (seit 12.05.2005)**

Ranglistenerste bis 7. Juni 2005: Denise Spörri, SUI.

Ranglistenerste bis 31. Dezember 2006: Heike Willenberger, GER.

Ranglistenerster bis 31. Dezember 2008: Franz Erbschwendtner, AUT.

Ranglistenerste bis 7. April 2009: Heike Willenberger, GER.

Ranglistenerste seit 8. April 2009: Denise Spörri, SUI.